



Pressemitteilung  
Wien, Oktober 2021

## **Prickelnder Tanz für ein vitales kulturelles Leben!**

*Nur kurze Zeit nach der Veröffentlichung des „Jerusalema Tanzes“ der österreichischen Sekthersteller gehen die Zugriffe auf das Video in den sozialen Medien durch die Decke. Eine Aktion, die ein Jahr nach Beginn von „Lockdown 2“ zeigt, wie schön die Stadt Wien mit ihrem vielfältigen kulturellen Leben ist und wie eng dieses mit der Gastronomie und auch mit dem österreichischen Sekt verbunden ist.*

Während des vergangenen Lockdowns ging der Jerusalema Song des südafrikanischen Künstlers Master KG wie ein Lauffeuer um die Welt und motivierte die unterschiedlichsten Gruppierungen dazu, sich an der #JerusalemaDanceChallenge zu beteiligen. Eine Aktion, die ein Zeichen der Freude und Lebendigkeit inmitten einer angespannten Zeit brachte. Auch das Österreichische Sektkomitee beteiligte sich daran und konnte für die sprichwörtlich prickelnde Umsetzung Alexander Schukoff Film als kongenialen Partner sowie die Tanzprofis Lenka Pohoralek, Johanna Weinstich, Alina Widhofner, Dimitar Stefanin und Florian Vana (tw. bekannt von den Dancing Stars) gewinnen. Indessen erwiesen sich restriktive Lockdown-Bestimmungen und kaltes, unbeständiges Wetter im Frühjahr 2021 als eine Challenge für sich und verzögerten die Dreharbeiten. An Aufgeben war allerdings nicht zu denken und pünktlich zu Beginn der Vorweihnachtszeit und Ballsaison konnte der „Jerusalema Tanz“ der österreichischen Sekthersteller veröffentlicht werden. Gedacht als Hinweis darauf, wie eng das kulturelle, gastronomische und gesellschaftliche Leben miteinander verbunden sind und welchen Genuss ein Glas österreichischer Sekt dazu bietet.

### **Links**

Youtube: <https://bit.ly/3BoDK8H>

Facebook: <https://fb.watch/8Odeaadc5C/>

Instagram: <https://www.instagram.com/p/CVTrdokjqFP/>

Österreichisches Sektkomitee: [www.oesterreichsekt.at](http://www.oesterreichsekt.at)

### **ZITATE:**

#### **Herbert Jagersberger, Vorsitzender Österreichisches Sektkomitee**

„Wir hoffen sehr, dass wir nach dem vergangenen Jahr wieder einer Wintersaison voller Leben entgegensehen dürfen, mit durchtanzten Ballnächten, fröhlichen Weihnachtsfesten und einem optimistisch stimmenden Jahreswechsel. Einfach gemeinsam das Leben genießen – begleitet von einem guten Glas österreichischen Sekts! Ich danke Alexander Schukoff Film und den Tanzprofis für ihre meisterliche Arbeit und die exzellente Partnerschaft in diesem Projekt sowie den teilnehmenden österreichischen Sektherstellern und allen weiteren so wichtigen Unterstützern für ihr großartiges Engagement!“



### **Alexander Schukoff, Regisseur und Produzent**

„Als mich Dagmar Gross anrief, um mich zur Unterstützung dieser Initiative zu bewegen, war es knapp nach Jahresbeginn. Silvesterhauptstadt Wien im Lockdown. Kein prickelndes Treiben zwischen Konzerten, Bällen, Adventmärkten, Weihnachtsfesten und Veranstaltungen. Kein Kaffeehaus offen, kein Museum, kein Heuriger, kein Kino, kein Hotel. Mir war sofort klar, gerade in Wien steht Sekt für die genussvolle Begleitung von kulturellen Veranstaltungen aller Art, die es eben im Lockdown nicht geben darf. Unter dieser Situation leidet nicht nur der touristische Charme von Wien, Kulturschaffende aus allen Bereichen kämpfen ums Überleben.“

Also tanzen wir für eine gute Sache, ich war dabei. Und ich darf mit diesem Beitrag auch bescheiden was zurückgeben an langjährige Partner bei unzähligen Filmprojekten: der Stadt Wien, den österreichischen Weinbauern und der Wiener Wirtschaft. Der Tanz mit einem Glas Sekt – als Ausdruck unserer Hoffnung, dass das Wiener Kulturleben uneingeschränkt wieder prickelt, zwischen Theater und Kino, zwischen G’spritztem und Sekt, zwischen Konzert und Disco, zwischen Schönbrunn und Museum, zwischen Kaffeehaus und Ballsaal.“

### **Lenka Pohoralek, Tanzprofi**

„Schon fast ein Jahr lang gab es keine Bälle mehr, keine Shows und keinen Tanzunterricht, absoluter Stillstand für uns Tänzer. Dann kam dieser Anruf von Johannes Graski, der mir vom Sektkomitee erzählte und von der Idee mit der Jerusalem Dance Challenge. Ich sollte dieses Projekt choreografisch leiten und ein paar Tänzer mit ins Boot holen. Mir hat das sofort gefallen, weil Bälle und Sekt für mich zusammengehören. Die Arbeit mit den Sektherstellern hat mir große Freude gemacht. Sie haben sich alle Zeit genommen, die Schritte einzuüben, und hatten sichtlich Spaß an der Sache. Das war eine sehr schöne Erfahrung.“

### **Das Österreichische Sektkomitee und Alexander Schukoff Film bedanken sich bei:**

Tanzperformance Sekthersteller: Petra, Joseph und Jakob Harkamp, Georg Regele, Verena Langmann, Mathias Lielegg, Sektkellerei Schlumberger/Bettina Ullmann, Roswitha Prinz-Marmeler

Den Profitänzern: Lenka Pohoralek (künstlerische Leitung), Johanna Weinstich, Dimitar Stefanin, Florian Vana sowie Alina Widhofner

Fotografie: Charlotte Schwarz

Team Alexander Schukoff Film: Dmytro Yamkovyi, Nadeschda Schukoff, Sascha Käfer, Bernhard Köck, Charlotte Schwarz, Gustl Gschwantner

Besonderer Dank an Johannes Graski, Eventagentur M.A.C. Hoffmann, Tina Patronovits, Fritz Wieninger (Wieninger am Nussberg), Josef Bitzinger, den Teams vom Haus des Meeres, von Schloss Schönbrunn und dem Tiergarten Schönbrunn, PR-Agentur grosswerk, Sylvie Hütter.

Idee & Gesamtkoordination: Dagmar Gross

Mit freundlicher Unterstützung von: #wieninvest

#### **Locations:**

Schloss Schönbrunn | Restaurant Steirereck | Stadtpark Wien | Michaelerplatz (HOFBURG Vienna) | Griechengasse | Weingut Wieninger, Wiener Nussberg | Terrasse Haus des Meeres | Terrasse Albertina Museum (Wiener Staatsoper) | Bitzinger’s Würstelstand | Tiergarten Schönbrunn

### **Kontakt**

Österreichisches Sektkomitee

Zaunergasse 1-3 | 1030 Wien

[info@oesterreichsekt.at](mailto:info@oesterreichsekt.at) | [oesterreichsekt.at](http://oesterreichsekt.at)

### **Pressekontakt**

Dagmar Gross | grosswerk public relations & art promotion

Liniengasse 20/6 | 1060 Wien | +43 1 236 26 64

[werk@grosswerk.com](mailto:werk@grosswerk.com) | [grosswerk.com](http://grosswerk.com)